

Malerischer Liederabend

12:18 Uhr / 09.10.2021

Funke und Schmidt begeistern Publikum im Duderstädter Rathaus

Willi Funke und Christian Schmidt haben einen malerischen Liederabend im Duderstädter Rathaus veranstaltet. Das Publikum war begeistert und applaudierte am Ende im Stehen.



Duderstadt. Willi Funke und Christian Schmidt haben die Zuschauer am Sonnabend im ausverkauften Bürgersaal des Duderstädter Rathauses mit ihrem malerischen Liederabend begeistert. Nach 18 Monaten Pause sei man wieder in den „heiligen Hallen“, eröffnete Sabine Holste-Hoffmann, Geschäftsführerin der Theater und Konzertvereinigung (TKV) Duderstadt den Abend. „Was uns verbindet, ist die Liebe zur Musik und die Verbundenheit zur Region“, sagte Uwe Hacke, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Duderstadt und überreichte einen Scheck über 4.000 Euro. Es sei „selbstverständlich, über die schwere Zeit hinweg zu helfen“.

GT/ET-Update – Der Newsletter

Die wichtigsten Nachrichten aus Göttingen, dem Eichsfeld und darüber hinaus täglich um 17 Uhr in Ihrem E-Mail-Postfach.

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Am Sonnabend spielten Musiker, „die ihren Lebensunterhalt anderweitig bestreiten“, kündigte Holste-Hoffmann die Künstler des Abends an. Beide brächten viel Leidenschaft mit. „Das wichtigste ist, dass Musiker es schaffen, die Herzen der Menschen zu berühren. Das tun die beiden.“ Zunächst allein und später gemeinsam mit

Schlagzeuger Markus Hinzmann und Cellist Benjamin Weis spielte das Duo in einer Kulisse aus Pastellen von Schmidt ausgewählte Stücke von den gemalten Künstlern.

Bilder vom malerischen Liederabend:



Willi Funke und Christian Schmidt haben die Zuschauer am Sonnabend im ausverkauften Bürgersaal des Duderstädter Rathauses mit ihrem malerischen Liederabend begeistert.

Lesen Sie auch

- [GT-Fotowettbewerb: Das schönste Herbstfoto schicken und iPad gewinnen](#)

Funke und Schmidt moderierten den Abend mit lockeren Sprüchen und erzählten auch etwas zu der Entstehungsgeschichte der Stücke. Uwe Pohl und Alfons Rosenthal sorgten dabei im Hintergrund für den richtigen Ton und das richtige Licht. Im Saal herrschte eine familiäre Atmosphäre. „Ich glaube, ich kenne alle“, sagte Funke bei der Begrüßung. Zu hören waren ungewöhnliche Versionen der bekannten Stücke, wie das Bach-Intro auf dem Cello oder der Klassiker „Sound of silence“ in der Solo-Version. Das Publikum jedenfalls war schwer begeistert, applaudierte im Stehen. Die Künstler geben noch ein zweites Konzert am Sonntag, aber auch das ist bereits ausverkauft.

Von Rüdiger Franke

Göttinger Tageblatt **Gichsfelder Tageblatt**

Citipost Göttingen | Radio.de